

FAIRTRADE-TEE IM FOKUS



© Didier Gentilhomme

WAS LÄUFT FALSCH IM TEE - WELTHANDEL?

- Tee wird sowohl in Teegärten als auch von Kleinbauernfamilien angepflanzt. Kleinbäuerinnen und Kleinbauern benötigen oft zusätzliche Unterstützung, um mit dem Preisdruck und der besseren Produktqualität von Teegärten mithalten zu können.¹
- Es gibt keinen einheitlichen Marktpreis, Tee wird ausschließlich auf Auktionen versteigert. Darum schwanken die Teepreise sehr stark. Zusätzlich gibt es große Preisunterschiede nach Sorte, Anbauregion und Art der Produktion.
- Viele Teepflückerinnen und Teepflücker in den Teegärten sind sowohl finanziell als auch zur Deckung ihrer Grundbedürfnisse stark von ihren Arbeitgebern abhängig, da sie meistens auf den Grundstücken der Teegartenbesitzer leben.
- Prekäre Arbeitsbedingungen und eine Bezahlung unter dem Mindestlohn sind keine Seltenheit.²
- Der Klimawandel hat in den letzten Jahren vermehrt für Ernteauffälle gesorgt.

WARUM FAIRTRADE DEN UNTERSCHIED MACHT

6 Gründe für FAIRTRADE-Tee

1. **Strenge, nachhaltige FAIRTRADE-Standards** auf ökonomischer, ökologischer und sozialer Ebene
2. **Förderung der Selbstbestimmung** von Kleinbauernkooperativen und von lohnabhängigen Teepflückerinnen und Teepflückern
3. **FAIRTRADE-Prämie**, die für die Verbesserung der Infrastruktur, Bildungs- und Gesundheitsprojekte oder qualitäts- und produktivitätssteigernde Maßnahmen eingesetzt wird
4. **Geregelte Arbeitsbedingungen:** Mutterschutz, Arbeitszeiten, Schutzkleidung, Sanitäranlagen und Trinkwasser, Erste-Hilfe Ausrüstung etc. sind in den Standards genau definiert
5. **Umweltstandards**, die den Menschen in den Mittelpunkt stellen: Abfallmanagement, Boden- und Wasserschutz, Schutz der biologischen Vielfalt, verantwortungsvoller Umgang mit Pestiziden, integrierter Pflanzenschutz usw.
6. **Unabhängige Kontrolle** der gesamten Lieferkette durch FLOCERT

DER WEG DES FAIRTRADE-TEES

Wenn der Tee in jeder Phase der Produktion von nicht zertifiziertem Tee getrennt weiterverarbeitet und gehandelt wird, ist er **direkt rückverfolgbar**.

Als entwicklungspolitisches Instrument zur Armutsbekämpfung ist laut FAIRTRADE-Standards aber auch die **indirekte Rückverfolgbarkeit** im Rahmen eines Mengenausgleichs erlaubt: Tee wird von FAIRTRADE-Bauernfamilien oder Teepflückerinnen und Teepflückern in Teegärten gepflückt und bereits am Produktionsort in den sogenannten Entwicklungsländern mit nicht zertifiziertem Tee gemischt. Hintergrund ist, dass die Teeblätter rasch verarbeitet werden müssen. Die

¹ <http://www.fairtrade.org.uk/en/farmers-and-workers/tea>; Zugriff 04/2016

² <http://www.zuckerwerbende.de/zuckermarkt/zahlen-und-fakten/weltzuckermarkt/zuckerhandel.html> Zugriff: 12/2015.

Produzentinnen und Produzenten sind daher auf lokale, große Teefabriken angewiesen, welche die oftmals nur geringen FAIRTRADE-Mengen weiterverarbeiten. Der Mengenausgleich stellt sicher: Die eingekaufte und verkaufte Menge an FAIRTRADE-Produkten in der gesamten Lieferkette muss sich entsprechen. Der gesamte Waren- und Geldfluss wird schriftlich dokumentiert und von der Kontrollorganisation FLOCERT unabhängig überprüft. Der Hinweis „Mengenausgleich“ ist auf der Verpackung des Tees vermerkt.

SO WIRD FAIRTRADE GELEBT...



Im Südwesten Tansanias befindet sich der **Kibena Teegarten**. Die Arbeits- und Lebensumstände der Teepflückerinnen und Teepflücker dort haben sich dank FAIRTRADE stark verbessert. Sie wurden mit angemessener Arbeitsausrüstung ausgestattet und genau über ihre Rechte aufgeklärt. Die Angestellten wissen nun, wie sie reagieren und an wen sie sich wenden müssen, wenn Aufseher Grenzen überschreiten. Insbesondere die Teepflückerinnen sind durch ein neu gegründetes Gender Komitee vor sexueller Belästigung geschützt. Das sorgt insgesamt für ein besseres Arbeitsklima. Außerdem wird jetzt mehr Wert auf die Bildung von Frauen gelegt. Mit der FAIRTRADE-Prämie wurden die Häuser der meisten Arbeiterinnen und Arbeiter mit Wellblechdächern versehen, und auf Wunsch werden den Angestellten nun Düngemittel vorfinanziert, damit das Gemüse, das sie auf ihrem eigenen Land anpflanzen, besser wächst. Außerdem wurde mit der FAIRTRADE-Prämie eine Schule für die Kinder der Teepflückerinnen und Teepflücker gegründet. Die Schülerinnen und Schüler werden dort sogar mit einem kostenfreien Mittagessen versorgt.³

„FAIRTRADE HAT UNS SEHR GEHOLFEN. WIR BEKOMMEN JETZT ALL DIE ARBEITSAUSRÜSTUNG, DIE WIR BRAUCHEN, ZUM BEISPIEL GUMMISTIEFEL UND REGENMÄNTEL.“

Rahel Mhabuka, Teepflückerin, Kibena Tea Estate, Tansania

CHANCEN FÜR TEEPRODUZENTINNEN UND TEEPRODUZENTEN



FAIRTRADE-Tee wird mit dem FAIRTRADE-Siegel gekennzeichnet. Es gilt der FAIRTRADE-Standard für Tee-Kleinbauernkooperativen oder für Teegärten.

INTERNATIONALES NETZWERK UND KONTROLLEN

Der gemeinnützige Verein FAIRTRADE Österreich ist Mitglied der Dachorganisation Fairtrade International. Diese legt die FAIRTRADE-Standards fest und unterstützt die Produzentengruppen bei deren Umsetzung. Die FAIRTRADE-Standards werden unabhängig nach der ISO Norm 17065 kontrolliert. www.fairtrade.net www.flocert.net

FAIRTRADE IST EIN PROZESS

FAIRTRADE wirkt oft in schwierigen Kontexten, die Zertifizierung kann nicht alle ökonomischen, sozialen und politischen Probleme lösen. Nachhaltiger Wandel braucht Zeit. FAIRTRADE ist eine lernende Organisation und arbeitet kontinuierlich daran, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für noch mehr Bauernfamilien, Arbeitskräfte und deren soziales Umfeld in Afrika, Asien und Lateinamerika zu verbessern.

FAIRTRADE-PRODUKTDATENBANK

Das vielfältige Angebot an Produkten mit dem FAIRTRADE-Siegel finden Sie online unter: www.fairtrade.at/produkte/produktsuche

Der 1993 gegründete Verein **FAIRTRADE Österreich** ist eine Non-Profit-Organisation, die in Österreich das FAIRTRADE-Siegel für nachhaltig angebaute und fair gehandelte Produkte vergibt. Hauptaufgaben sind die Schaffung eines Marktzugangs für FAIRTRADE-Produkte sowie die Informations- und Sensibilisierungsarbeit zum fairen Handel in Österreich.

Rückfragen bitte an:

office@fairtrade.at | Tel: + 43 1 533 09 56 | Fax: + 43 1 533 09 56 DW 11
www.fairtrade.at | facebook.com/fairtrade.oesterreich | twitter.com/FAIRTRADE_AT

³ https://www.youtube.com/watch?v=toamD_vltFc; Zugriff 04/2016